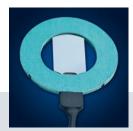
# Alarmgeber Leckagemelder











- Produktübersicht
- Anwendung



# Produktübersicht



### Der Standard-Alarmgeber



Alarmgeber sind einfache und effektive Hilfsmittel zur Erfassung des Ansprechens einer Berstscheibe bzw. des Öffnens eines Sicherheitsventils. Sie werden bei Kombination mit einer Berstscheibe abblaseseitig zwischen Berstscheibenhalter und Flansch oder am Austrittsflansch eines Sicherheitsventils anstelle der sonst verwendeten Dichtung eingebaut.

Der preiswerte Standard-Alarmgeber SVT 02 empfiehlt sich für alle Anwendungen im Temperaturbereich von -30°C bis +220°C in nicht-aggressiver Umgebung. Die Lieferung erfolgt komplett einbaufertig mit Dichtungen (Klingersil C 4400, Graphit, PTFE usw.) und teflonummanteltem Anschlusskabel, passend für DIN, ANSI und JIS Flansche.

Beim Alarmgeber SVT 02 ist die PEEK-Membran für den durch thermische Expansion notwendigen Volumenausgleich zwischen Berstscheibe und Alarmgeber bzw. Ventilsitz und Austrittsflansch geschlitzt ausgeführt. Dadurch wird die Erzeugung eines Fehlsignals durch Beschädigung der aufgedampften Silberleiterbahn vermieden und eine hohe Lebensdauer erreicht.

Verfügbare Nennweiten und Mindest-Ansprechdrücke von Berstscheibe bzw. Sicherheitsventil:

Nennweite DN	25	40	50	80	100	150	200	250	300	350	400	450	500	600
Dicke in mm	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Druck in bar(ü)	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

# Alarmgeber SVT 05

### Der Leckagemelder



Der Leckagemelder SVT 05 ist die sinnvolle Weiterentwicklung und unverzichtbare Ergänzung des bewährten STRIKO Alarmgebers SVT 02. Durch die zusätzliche produktseitige, geschlossene PTFE-Folie detektiert er zuverlässig auch geringste Undichtigkeiten. Die PTFE-Folie wölbt sich auch bei sehr langsamen Druckanstieg, wodurch der Leiterbahnkreis auf der geschlitzten PEEK-Membran zerstört wird. Dabei ist der Ansprechdruck nur geringfügig höher als beim Alarmgeber SVT 02, die Einsatztemperaturen liegen ebenfalls zwischen -30°C und +220°C.

Herkömmliche Alarmgeber signalisieren nur beim vollständigen Auslösen der Berstscheibe. Auf Grund ihrer Konstruktion mit vorgeschlitzter Folie sind sie zwar auch für geringe Drücke geeignet, allerdings nur bei relativ schnellem Druckanstieg. Ein langsamer Druckanstieg, z.B. durch undichte Sicherheitsventile oder durch Lochfraßkorrosion / Haarrisse beschädigte Berstscheiben, kann durch die geschlitzte Folie des Standard-Alarmgebers SVT 02 ausgeglichen werden und führt nicht zur Signalisierung.

Insbesondere unter Umweltschutz-Gesichtspunkten ist das frühzeitige Erkennen undicht gewordener Berstscheiben oder das Ansprechen von Sicherheitsventilen wichtig und mit dem SVT 05 möglich. Die Lieferung erfolgt komplett einbaufertig mit Dichtungen und Anschlusskabel.

Verfügbare Nennweiten und Mindest-Ansprechdrücke von Berstscheibe bzw. Sicherheitsventil:

				1							
Nennweite DN	25	40	50	80	100	150	200	250	300	350	400
Dicke in mm	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Druck in bar(ü)	0,8	0,5	0,3	0,2	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

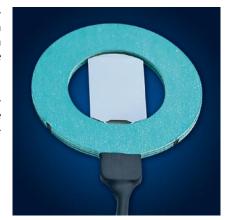


## Alarmgeber SVT AM

### Der Vollmetall-Alarmgeber

Bei hohen Temperaturen und aggressiven Medien findet der Vollmetall-Alarmgeber SVT AM seinen Einsatz. Die Metallmembrane besteht aus hochwertigen Metallen wie Edelstahl 1.4310, Hastelloy C276, Tantal, Silber und weiteren Materialien – je nach Erfordernis der Anwendung. So wird eine hohe chemische Beständigkeit erreicht und Einsatztemperaturen von -30°C bis +370°C realisiert.

Dichtungsmaterialien wie Klingersil C4400, PTFE oder Garlock Gylon Blau werden je nach Anforderung mit dem entsprechenden Material der Metallmembrane kombiniert und mit einem teflonummantelten Kabel oder einem Hochtemperatur-Kabel konfektioniert – so ist der SVT AM jeder Aufgabe gewachsen.



Verfügbare Nennweiten und Mindest-Ansprechdrücke von Berstscheibe bzw. Sicherheitsventil:

Nennweite DN	25	40	50	80	100	150	200	250	300	350	400	450	500	600
Dicke in mm	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Druck in bar(ü)	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

# Alarmgeber SVT AM-L

### Der Niederdruck-Alarmgeber

Bei Anwendungen mit sehr niedrigen Ansprechdrücken kommt der Alarmgeber SVT AM-L zum Einsatz. Bereits ab kleinsten Differenzdrücken zeigt er das Öffnen einer Berstscheibe bzw. eines Sicherheitsventils zuverlässig an.

Typischerweise wird der SVT AM-L bei der Überwachung und Absicherung von Lagertanks und Vakuum-Reaktoren in großen Nennweiten eingesetzt. Um einen negativen Einfluss auf den Berstdruck der vorgeschalteten Berstscheibe durch den Alarmgeber zu vermeiden, spricht dieser bereits ab 10 mbar Differenzdruck an.

Durch die breite Auswahl an Dichtungsmaterialien sowie die Verwendung einer PTFE-Membrane in Kombination mit dem Edelstahl-Leitersegment ist auch der SVT AM-L im Temperaturbereich von -30°C bis +220°C einsetzbar. Er kann, wie alle STRIKO-Alarmgeber, auch nachträglich in eine Flanschverbindung anstelle der Dichtung verbaut werden, auch in Kombination mit Sicherheitsventilen und Berstscheiben anderer Hersteller.



Verfügbare Nennweiten und Mindest-Ansprechdrücke von Berstscheibe bzw. Sicherheitsventil:

-			-			
Nennweite DN	80	100	150	200	250	300
Dicke in mm	6	6	6	6	6	6
Druck in mbar(ü)	10	10	10	10	10	10

### **Technische Daten**

Einsatztemperaturen: -30°C bis + 220°C (SVT AM bis + 370°C)

max. Stromstärke: 50 mA max. Widerstand vor Öffnen: 20 Ohm

Versorgungsspannung: beliebig, max. Stromstärke (50 mA) beachten

#### **Hinweis zu ATEX:**

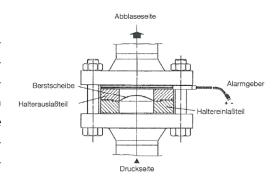
Laut Bescheid 3.42-10333/98-El der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 01.07.1998 stellt der Alarmgeber im Sinne der Zündschutzart Eigensicherheit "i" ein so genanntes einfaches elektrisches Betriebsmittel dar und wird in Abschnitt 5.4 aus EN 50020 ausführlich behandelt. Einfache elektrische Betriebsmittel müssen, wenn sie die Anforderungen aus EN 50020 und Abschnitt 6.1.3.1.3 aus DIN VDE 0165/1991-02 "Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen" erfüllen, nicht zertifiziert werden. Alle Alarmgeber von STRIKO erfüllen diese Anforderungen.

#### **Funktion**

Durch das Ansprechen des Alarmgebers wird der Ruhestromkreis und damit das Arbeitsstromsignal unterbrochen, welches z.B. in der Messwarte einen akustischen oder optischen Alarm auslöst oder sonstige MSR-Maßnahmen einleitet. Nachdem die Berstscheibe oder das Sicherheitsventil geöffnet hat, wird der Alarmgeber zusammen mit der Berstscheibe ausgewechselt und das System ist erneut funktionsbereit.

#### Einbau

Die Alarmgeber und Leckagemelder von STRIKO werden auf der Abblaseseite der Berstscheibe zwischen Halterauslassteil und Flansch eingebaut. Sie sind auch zur Überwachung von Sicherheitsventilen an deren Austrittsseite einsetzbar. Außerdem können sie mit Berstscheiben anderer Hersteller kombiniert werden, da sie eigenständige Bauteile darstellen. Alternativ besteht die Möglichkeit, Berstscheiben mit integrierter Bruchüberwachung zu verwenden – sprechen Sie unsere Spezialisten einfach darauf an.



#### Vorteile

Der Einsatz von STRIKO-Alarmgebern bietet folgende Vorteile:

- kombinierbar mit Metall- und Graphitberstscheiben aller Hersteller
- auch einsetzbar mit flachen Berstscheiben, die ohne Halter direkt zwischen Flansche montiert werden
- durch die geringe Bauhöhe (5-6 mm) ist auch ein nachträglicher Einbau möglich
- die Alarmgeber sind eigenständige Bauteile und damit unabhängig von Berstscheibe / Sicherheitsventil
- einfache Montage und Wartungsfreiheit
- schnelles Erkennen einer Störung
- Nennweiten DN 25 bis DN 600 lieferbar
- Einsatz auch bei hohen Temperaturen und in aggressiver Atmosphäre
- einbaufertige Lieferung mit Dichtungen und Anschlusskabel, auch ab Lager



Telefon: +49 (0) 2261 9855-0 Telefax: +49 (0) 2261 7 24 88

E-Mail: info@striko.de Internet: www.striko.de